

Kreuztal, den 04.06.2002 , Antrag zum Umwelt- und Verkehrsausschuss am 19.06.2002

Radkonzept für die Hauptverkehrswege in Kreuztal

Sehr geehrter Herr Biermann, sehr geehrter Herr Braukmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Mai 2002 haben Mitglieder von Bündnis90/Die Grünen eine Bestandsaufnahme der Radwege in Kreuztal entlang der Hauptstrassen erarbeitet. Darin enthalten ist auch eine Auflistung der Mängel, Gefahrenpunkte und Änderungsvorschläge. Maßgebliches Ziel ist die Sicherheit von Radfahrern entlang der vielgenutzten Hauptverkehrsstraßen, die Durchgängigkeit der Radverkehrsführung und die Übersichtlichkeit der Beschilderung. Der Schwerpunkt für die Neuanlage von Radwegen wird im Innenstadtbereich gesetzt. Eine Anknüpfung an die bereits fertige Planung des Innenstadtbereichs an der Hauptstrasse im Bereich Bahnschranke bis zur Einmündung Marburger Strasse wird angestrebt. Bereits befürte Gespräche mit der Verwaltung der Stadt Kreuztal und dem Landesbetrieb Straßen NW haben gezeigt, dass die Zuständigkeit der meisten Strecken beim Landesbetrieb Strassen liegt. Viele kleinere Verbesserungsvorschläge, wie die Aktualisierung von Beschilderung, können nach interner Absprache der Stadt Kreuztal und dem Landesbetrieb Strassen umgesetzt werden. Zur Umsetzung größerer Maßnahmen wünscht sich der Landesbetrieb Strassen NW von der Stadtverwaltung eine Prioritätenreihung. Diese ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Kreuztal wird beauftragt, die aufgrund der o.g. Bestandsaufnahme der Radwege erstellte Prioritätenreihung in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Strassen NW umzusetzen.
2. Die Stadt Kreuztal wird beauftragt die für den Punkt 1 der Prioritätenreihung (Strecke zwischen Bahnschranke und Bahnhof im Innenstadtbereich) notwendigen Maßnahmen für eine Umsetzung in 2003 einzuleiten:
 - a) Die Grundstücksverhältnisse beidseitig der Strecke Bahnschranke bis Bahnhof klären.
 - b) Die Planungen erstellen.
 - c) Die notwendigen Haushaltsmittel für 2003 bereitstellen.
3. Die Stadt Kreuztal wird beauftragt, die übrigen Verbesserungsvorschläge bei eigener Zuständigkeit je nach Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: Anke Hoppe-Hoffmann

Anlage: Prioritätenreihung

[Antrag schließen](#)

[Antrag drucken](#)